

# BEZIRKSVERTRETUNG GADDERBAUM

Auszug  
aus der nichtunterzeichneten Niederschrift  
der Sitzung vom 12.03.2020

---

Zu Punkt 5.2  
(öffentlich)

**Ersatz von Bänken am Rundweg um den Ententeich im Sportpark Gadderbaum**  
**Antrag der SPD Fraktion**

Beratungsgrundlage:

Drucksache: 10393/2014-2020

Frau Schneider verliest den Antrag der SPD-Fraktion.

*Die maroden Bänke am Rundweg um den Ententeich im Sportpark Gadderbaum sollen durch robuste Bänke ersetzt werden. Die bezirklichen Grünmittel können dafür eingesetzt werden.*

Begründung:

Protokollauszug aus der Sitzung der Bezirksvertretung Gadderbaum vom 23.01.2020

Antwort zur Einwohnerfrage von Fred Müller, Ortschaftsreferent Bethel

*Frau Schneider trägt die Frage von Herrn Müller und die Antwort vom Umweltbetrieb vor.*

*Herr Müller stellte schriftlich folgende Frage vor der Sitzung:*

*Können die Sitzgelegenheiten am Ententeich verändert werden?*

*In den letzten Jahren seien ihm immer wieder die Schmierereien und Zerstörungen an bestimmten Bänken am Ententeich aufgefallen. Dabei handle es sich um die Bänke, die abseits des Weges, eher versteckt in den Hang bzw. in die Begrünung hinein gebaut wurden.*

*Es sei sicher einmal gut gemeint gewesen und viel Aufwand betrieben worden, um diese Bänke ein wenig im Verborgenen und geschützt hinter den Sträuchern anzulegen. Gerade das geschützt-verborgene führe aber leider dazu, dass sie häufig beschmiert und demoliert würden.*

*Er bitte zu prüfen, ob nicht langfristig ein Rückbau sinnvoller und kostengünstiger wäre.*

*Anstelle der Bänke mit Treppenbarriere könne man an den Stellen, an denen jetzt die Treppen zu diesen Bänken hinaufführen, direkt am Weg (gut einsehbar) evtl. ein oder zwei Bänke zum Verweilen neu aufbauen (der Untergrund wäre ja schon weitestgehend dafür vorbereitet), die seiner Beobachtung nach deutlich weniger dem Vandalismus ausgesetzt seien: Für größere Gruppen gäbe es auch weiterhin die zusammenhängenden Bänke unter der Pergola:*

Antwort des Umweltbetriebes:

*Der Hinweis zu den mit Graffiti beschmierten Bänken rund um den Teich im Sportpark Gadderbaum hatte uns schon im vergangenen Jahr erreicht. Da es sich teilweise um rechtsradikale Symbole handelte, wurden die Bänke und Müllbehälter am 24.09.19 gereinigt bzw. neu lackiert.*

*An einer weiteren Stelle haben wir aktuell über die Wintermonate einige Bankauflagen demontiert. Hier hatte es Beschwerden über alkoholisierte Personen gegeben, die sich an diesen Banksitzplätzen getroffen hatten. Die Bänke sollen nach Überarbeitung wiederaufgebaut werden, wenn sich die Situation vor Ort etwas beruhigt hat.*

*Grundsätzlich sind die Bänke bei der Planung und dem Neubau der Grünanlage vom damaligen Planer bewusst etwas abseits des Rundweges, erhöht in die Böschung zum Quellenhofweg, geplant worden. Von diesen Podesten sollten Besucher der Anlage einen ungestörten Blick auf die Wasserfläche genießen.*

*Nach unseren Erfahrungen sind allerdings Bänke, die direkt am Rundweg stehen, genauso von Vandalismus betroffen, wie die beschriebenen Bänke.*

*Die vorhandenen Banksockel, die teilweise schon abgebrochen sind, passen nicht zu unserer Standardbank. Von daher müssten diese Bänke ausgetauscht werden. Ein ersatzloser Rückbau der Bänke sollte jedoch von der Politik beraten werden.*

*Eine Erneuerung der vorhandenen Bänke und Austausch gegen die Standardbank könnte ggf. über die bezirklichen Grünmittel 2020 finanziert werden.*

Herr Brunnert stört sich an der Art des Antrages in Form eines Protokollauszuges ohne weitere Infos über Kosten der Maßnahme und den zur Verfügung stehenden Mitteln.

Herr Strauch möchte zunächst den Bedarf prüfen lassen, hält die Jahreszeit aber nicht für geeignet und fände ein Bankkonzept gut. Dazu sollte der Umweltbetrieb gehört werden.

Herr Heimbeck führt aus, dass es zunächst um die Sanierung der maroden Bänke ginge. Die Bänke würden von den Jugendlichen, hier besonders die etwas Zurückliegenden, und auch von Patienten und ihren Angehörigen intensiv genutzt.

Am Sportplatz würden vielleicht zwei Bänke ausreichen. Grundsätzlich sollte der Umweltbetrieb entscheiden, was erneuert werde.

Herr Witte spricht sich den Einsatz/die Umschichtung der bezirklichen Grünmittel aus; merkt aber auch an, dass der Umweltbetrieb an anderen Stellen von sich aus Reparaturen durchführe.

Frau Metten-Raterink berichtet von ihren zurückliegenden Müllsammelaktionen um den Ententeich, bei denen sie Kanülen Kanister und Drogenbestecke gefunden habe, gerade auch an den zurückliegenden Bänken. Hierüber sollte auch mit Bethel gesprochen werden.

Herr Brunnert schließt sich Herrn Strauch an und empfiehlt ein Parkbankkonzept.

Im letzten Jahr wären die bezirklichen Grünmittel in Höhe von 1.338 € für eine Doppelliege bewilligt worden, daher fragt er nach, ob in diesem Jahr die Mittel in gleicher Höhe zur Verfügung ständen.

Frau Trüggelmann bejaht dies.

Herr Brunnert spricht sich auch für das vertagen dieses Punktes aus.

Frau Pfaff stimmt ihm zu, hält die Bänke am Ententeich für erforderlich; wo müsste man schauen.

Herr Heimbeck bittet um Sitzungsunterbrechung.

Frau Schneider schlägt danach vor, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und den Umweltbetrieb und Bethel zu beteiligen.

Die Bezirksvertretung Gadderbaum stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

**Beschluss:**

**Die maroden Bänke am Rundweg um den Ententeich im Sportpark Gadderbaum sollen durch robuste Bänke ersetzt werden. Die bezirklichen Grünmittel können dafür eingesetzt werden.**

vertagt

-.-.-

161 Bezirksamt Brackwede, 17.03.2020, 51-5249

An

Herrn Meyer (700.643)

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.  
i. A.

gez. Kimpel